

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit Orchester & Chor der Universität Bremen, die ich beide leite, werde ich am Montag, den 29. Januar um 20 Uhr in der Glocke die Kantate „Sueños“ („Träume“) des mexikanischen Komponisten Arturo Márquez zur europäischen Erstaufführung bringen. Die Musik ist sehr emotional und hat viel lateinamerikanischen Schwung; alle Texte sind auf Spanisch und stammen von zwei mexikanischen Dichtern sowie von Chief Seattle, Mahatma Gandhi und Martin Luther King. In allen Texten geht es um Träume („Sueños“) von einer besseren Welt und um Gewaltlosigkeit als Weg dorthin. Ich könnte mir vorstellen, dass dieses Thema nicht nur für die Studierenden der Universität interessant ist, sondern vielleicht auch Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 - 13.

Darum meine Bitte an Sie: Könnten Sie diese Mail an die Kolleginnen und Kollegen Ihrer Schule weiterleiten, die in den Klassen 8 - 13 Musik, Spanisch oder Politik/Geschichte/Gemeinschaftskunde unterrichten?

Falls Sie als Lehrkraft eines dieser Fächer unterrichten und Lust haben, mit ihren Schülerinnen und Schülern das Konzert vorzubereiten und anschließend am 29.1. zu besuchen, freue ich mich über Ihre Kontaktaufnahme unter sglaess@uni-bremen.de. Nach Absprache würde ich Ihnen dann für Ihr Fach in Frage kommendes Material zusammenstellen und zusenden.

Das Konzert am 29. Januar um 20 Uhr in der Glocke wird insgesamt ca. 1 Stunde (ohne Pause) dauern; einleitend wird noch eine 10minütige Orchesterkomposition des mexikanischen Komponisten Pablo Moncayo erklingen. Der Eintritt beträgt 4 € pro Schülerin oder Schüler (Lehrkraft und eventuelle Begleitperson frei); Karten können ab Mitte Oktober über Nordwest-Ticket gekauft werden.

Einen kurzen Text zum Konzertprogramm mit Youtube-Links zu Hörbeispielen finden Sie jetzt auf unserer Homepage www.uni-bremen.de/orchester-chor. Unten an dieser Mail habe ich Ihnen außerdem aus allen vier Sätzen einige prägnante Zitate begleitet von wörtlichen Übersetzungen zum leichteren Verständnis zusammengestellt. (Insgesamt sind die Texte natürlich wesentlich länger.)

Ich würde mich sehr freuen, wenn dieses musikalisch wie inhaltlich sehr spannende Projekt einen Platz im Unterricht Ihrer Klassen finden könnte!

Schöne Grüße
Susanne Gläß

La no violencia perfecta es la mayor valentía. No hay camino para la paz, la paz es el camino. La verdad es interior.[...] El sueño de mi país. (Eduardo Langagne/Mexiko)
Die perfekte Gewaltlosigkeit ist der größte Mut. Es gibt keinen Weg zum Frieden, Frieden ist der Weg. Die Wahrheit ist innerlich. [...] Der Traum meines Landes.

No comprendo para qué serviría la vida si no hubiera un sueño limpio y noble en cada quien. (Chief Seattle)

Ich verstehe nicht, wofür das Leben gut wäre, wenn es nicht einen Traum, sauber und edel, in jedem geben würde.

No hay camino posible hacia la paz porque siempre la paz es el camino. Si no existe camino hacia la paz, la paz es el camino. (Gandhi)

Es gibt keinen möglichen Weg zum Frieden, weil der Frieden immer der Weg ist. Wenn kein Weg zum Frieden existiert, ist Frieden der Weg.

Hoy les digo a ustedes amigos míos que a pesar de las dificultades del momento, aún tengo un sueño. (Paraphrase über Martin Luther King)

Heute sage ich euch, meine Freunde, dass ich trotz der Schwierigkeiten des Momentes dennoch einen Traum habe.

Dr. Susanne Gläß

Universitätsmusikdirektorin

Universität Bremen, Universitätsmusik

Büro: GW1, A 0035

Postadresse: Postfach 330 440, 28334 Bremen

Tel.: 0049-(0)421-218-60109, sglaess@uni-bremen.de

<http://www.uni-bremen.de/orchester-chor>

<http://www.uni-bremen.de/musik-fuer-alle>

<http://www.uni-bremen.de/konzerte>

privat: Mathildenstr. 8, 28203 Bremen, Tel.: 0049-(0)421-7 58 97, susanne.glaess@t-online.de

Betreuung und Organisation der Konzerte im Theatersaal & Verwaltung der

Universitätsmusik:

Jan-Hendrik von Stemm, Tel.: 0049-(0)421-218-60109, vonstemm@uni-bremen.de

Konzertinformationen: <http://www.uni-bremen.de/konzerte>

Konzertprogramm zum Herunterladen:

[Konzertprogramm im Sommersemester 2017 - PDF \(1.4 MB\)](#)

oder als Kurznachricht (Tweet): <http://twitter.com/theatersaal>